Datum: 24.11.2011

Bündner Tagblatt
Die Südostschweiz

Bündner Tagblatt
7007 Chur
081/ 255 50 50
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'100
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 3
Fläche: 32'049 mm²

Bergün

Ein knapp 25 Tonnen wiegender Teil der RhB-Krokodil-Lok beim Ablad vom Lastwagen am Bahnhof Bergün. *(Foto Tibert Keller)*

66-Tonnen-Koloss umparkiert

Spektakuläre Zügelaktion gestern am Bahnhof in Bergün: Fürs Bahnmuseum ist eine Krokodil-Lok» verfrachtet worden.

Von Tibert Keller

Gestern ist in einer aufwendigen Aktion die seit 17 Jahren unterhalb des Bahnhofs Bergün ausgestellte RhB-Krokodil-Lok in drei Teile zerlegt, einige Meter hinauf aufs Rampengleis verfrachtet und dort wieder zusammengesetzt worden. Die braune Lok von 1922 gehört seit 1994 durch eine Schenkung der heutigen UBS dem Albulabahn-Club und wird Bestandteil des im Juni zu eröffnenden Bahnmuseums, das im ehemaligen Zeughaus am Entstehen ist. Im Führerstand der 1985 ausrangierten Ge 6/6 407 wird ein Fahrsimulator eingebaut, wo sich Museumsbesucher als Lokführer betätigen können.

Schwerlastkrane im Einsatz

Die Zügelaktion, an der zwei Schwerlastkrane im Einsatz standen, beanspruchte einen ganzen

Datum: 24.11.2011

Bündner Tagblatt
Die Südostschweiz

Bündner Tagblatt
7007 Chur
081/ 255 50 50
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'100
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 3
Fläche: 32'049 mm²

Tag. Verzögert wurden die Arbeiten wegen der nach jahrelangem Stillstand blockierten Mechanik der Antriebsachsen. Diese Lok stand vor dem Verfrachten nach Bergün auch noch während knapp zehn Jahren vor dem Sitz des damaligen Bankvereins in Zürich Altstätten.

Das Bahnmuseum Albula steht für die einmaligen kulturellen und historischen Werte der wohl spektakulärsten Alpenbahn Europas. Natur, Kultur, Architektur und Museum haben nach Ansicht der Promotoren ein «enormes gemeinsames Potenzial», das sie sinnstiftend und öffentlichkeitswirksam nutzen wollen – mit direktem Einbezug der täglich erfahrbaren, zum Unesco-Welterbe RhB zählenden Landschaft Albula/Bernina, der Bevölkerung und des Tourismus.